

Die «Dangwe Vorschule» bietet Kindern im Township eine Chance auf Frühförderung. Das Selbsthilfe-Kollektiv von Dangwe, das die Vorschule anbietet, hat Kompetenzen in Pädagogik, Kreativität und Lebenserfahrung als ehemalige Strassenkinder. Wir etablieren gemeinsam die Vorschule und betreiben sie zu Gunsten der Ärmsten.

Projektbericht 2021: Dangwe Vorschule



Dangwe Vorschule 2021

Kontakt

Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika (fepa)

Drahtzugstrasse 28, Postfach 195, CH-4005 Basel

Telefon 061 681 80 84, christian.furrer@fepafrika.ch

Verantwortliche Personen: Christian Furrer (Projektbericht), Dr. Marcel Dreier (Finanzbericht)

Durchführende Organisationen

- fepa, Basel, Schweiz
- Dangwe Arts and Culture Village, Kaseke Village, Seke, Simbabwe

Zielgruppe

- Kleinkinder und Eltern aus armen Verhältnissen in Kaseke Village, Simbabwe

Projektziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinschaft in Seke G, Chitungwiza erhält dank Hilfe zur Selbsthilfe wichtige soziale Dienstleistungen und gewinnt soziale Kohäsion. • Am Rande der Gesellschaft lebende Gruppen können sich entfalten und erbringen nützliche Dienstleistungen für die Gesellschaft, was zur Integration beiträgt. • 15 Kinder im Vorschulalter lernen spielerisch den sozialen Umgang mit Gleichaltrigen, werden musisch gefördert • Kinder nicht privilegierter Familien haben erleichterten Zugang zu Frühförderung und schaffen einen guten Übertritt in die Primarschule 	
Berichterstattung: Periode	Projektdauer 01.01.19-31.12.21	Berichterstattungszeitraum 1.1.2021-31.12.2021
Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 45 Kinder im Vorschulalter lernen im Verlauf der Dreijahresphase spielerisch den sozialen Umgang mit Gleichaltrigen ✓ und werden musisch gefördert. ✓ Kinder nicht privilegierter Familien haben erleichterten Zugang zu Frühförderung ✓ und schaffen einen guten Übertritt in die Primarschule. 	
Konto	CH97 0900 0000 3000 24056	
Verantwortliche Person Finanzen beim Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Duncan Nkuwasengwa, dangwearts@yahoo.com, +263774134037 	
Finanzierungspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Simba Kufunda e. V., Deutschland. Ariadne Birth 	
Projektkosten 2021	Budgetiert (update Feb. 2022): CHF 14'000	Real: CHF 15'526
Projektkosten 2019-2021	Budgetiert (in 2018): CHF 33'925	Real: CHF 45'700
Fepa Projektbesuche	Projektbesuch durch den Geschäftsleiter, Marcel Dreier und durch Vorstandsmitglied Silvia Schönenberger im Oktober 2021	
Projektweiterführung	Ja – neue Dreijahresphase 2022-2024	



Projektbericht

Teil 1 Das Projekt im Jahr 2021

Weil das erste Trimester im Jahr 2021 Lockdown-bedingt nur einen Monat statt der üblichen drei Monate dauerte, entschied sich das Dangwe Vorschulteam dafür, das zweite Trimester umso intensiver zu gestalten. Sobald der Vorschulbetrieb wieder aufgenommen werden konnte, praktizierten die Kinder das simbabwische Drama-Theater, lernten neue englische Wörter, produzierten Musikklänge und handwerkten ihre eigenen Kunstwerke. Die Vorschulkinder assen drei Mahlzeiten/Snacks pro Tag mit gesunden Fruchtsäften und Gemüse aus dem Permakulturgarten von Dangwe. Solche Entlastungsangebote für die marginalisierten Familien der Vorschulkinder sind wichtig, da die Pandemie viele Familien noch zusätzlich wirtschaftlich geschwächt hat. Auch deshalb müssen viele der Familien noch härter arbeiten und können ihre Kinder erst spät aus der Vorschule abholen. Die Vorschulkinder dürfen beim Dangwe Zentrum bleiben und werden dort auch nach den offiziellen Lernzeiten von den dort ansässigen VorschullehrerInnen betreut. So wurde das Dangwe Zentrum auch im letzten Jahr nicht nur zur beliebten Vorschule, sondern auch zu einem zweiten Zuhause für die Kinder.

Das dritte und letzte Trimester ist ein entscheidendes, weil entschieden wird, ob die Kinder die Schulreife erreicht haben oder nicht. Im Jahr 2021 waren insgesamt 22 Kinder in der Vorschule registriert. Davon waren 15 Kinder in der ersten Vorschulstufe (ECD A) und sieben Kinder in der zweiten Vorschulstufe (ECD B). Im Jahr 2021 haben alle sieben Kinder aus der zweiten Vorschulstufe die Schulreife erreicht.

Weiterhin ist der Vorschule das Thema Inklusion wichtig: Drei Kinder, die spezielle Unterstützung benötigen, geniessen besondere Betreuung in der Vorschule. Es sind dies ein gehörloses Kind, ein Kind mit Sehschwierigkeiten und ein Kind mit einer Lernschwäche.

- ✓ *Vorschule funktioniert nach ECD-Standard Simbabwe. In diesem Jahr auch mit besonderen Schutzmassnahmen aufgrund von COVID-19.*
- ✓ *Vorschulkinder lernen, malen, spielen und werken orientiert an pädagogischen Methoden nach Rudolf Steiner/Waldorf.*
- ✓ *Vorschulkinder erarbeiten sich Grundlagen in englischer Sprache.*
- ✓ *VorschullehrerInnen bilden sich weiter.*
- ✓ *Dangwe führte Covid-19-spezifische Aktivitäten durch: Sensibilisierung bei Eltern und im Quartier; Nothilfe.*

Weiterbildung

Vorschullehrer Bondomaili ist weiterhin in Fortbildung bei den «National Galleries of Zimbabwe» im Kurs «praktische Kunsttechnik», um diese Kunsthandwerkstechniken in der Vorschulpädagogik anzuwenden. Ausserdem hat das Dangwe Team während sechs Monaten einen Kurs für Führungskräfte bei der dem Dangwe Zentrum benachbarten Kufunda Communiversity, abgeschlossen. Inhalte waren zum Beispiel Fähigkeiten für die Gemeinschaftsentwicklung. Solche Fähigkeiten sind bedeutend, da die Mitglieder von Dangwe neben der Vorschule und dem Kunsthandwerkszentrum auch als Kollektiv eine positive Ausstrahlungskraft auf die marginalisierten Mitglieder der örtlichen Gesellschaft im Township haben.

Anlässe und Austauschprogramme

Auch im Jahr 2021 hat Dangwe für die Vorschulkinder eine Bildungsreise veranstaltet. Die Kinder haben dabei die Natur der Provinz und die Gebiete mit Höhlenmalereien unserer Vorfahren besucht. Sie lernten, dass in diesen spirituellen Bergen nach der örtlichen Tradition keine negativen, sondern nur positive Gespräche erlaubt sind:

«No bad vibes and negative speech talking is allowed in these mountains. Only pure thoughts and good vibes are encouraged in order to fulltake the pure niceness of the learning journey meditation.»(Vorschullehrer und Leiter des Dangwe Zentrums, Duncan Nkuwasengwa)

Durch solche Reisen lernen die Kinder Wertschätzung für die Natur und für die Mitmenschen auf eine sehr eindrucksvolle Weise.

Zum Ende der Trimester und des Jahres gab es Festlichkeiten, an welchen neben den Vorschulkindern auch ihre Familien und lokale Würdenträger gerne teilnehmen. Solche Festlichkeiten werden mit bestimmten Ritualen eingeleitet. So zum Beispiel mit einer Schweigeminute für die Opfer der Covid-19-Pandemie. Abgerundet werden solche Festlichkeiten auch mit Darbietungen der Kinder, welche mit viel Enthusiasmus ihre Theater, Gesänge und Bastelprodukte präsentieren.

Unterstützungsprogramme der Dangwe Vorschule

Einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) zu leisten ist für Dangwe eine hohe Priorität. Dangwe baut seine Unterstützungsprogramme ständig aus. Neben Vorschulbetreuung und Essen gibt es bei Dangwe auch Kleidung und Medizinalkräuter aus dem eigenen Garten für die Ärmsten der lokalen Gemeinschaft.

Alle diese Unterstützungsprogramme wurden von Dangwe selbstständig geschaffen und sind sehr wichtig für die Kinder des Townships in den Zeiten der Lockdowns.

Covid-19 und Gesundheits-Bewusstsein

Das Gesundheits-Bewusstsein ist bei den Mitgliedern von Dangwe sehr ausgeprägt: Nicht nur die Kinder der Vorschule geniessen gesunde Nahrungsmittel aus dem Dangwe Permakulturgarten, waschen sich die Hände mit Seife und sauberem Wasser aus dem Dangwe eigenen Bohrloch. Die Dangwe Mitglieder versorgen auch die ärmsten Familien der örtlichen Gemeinschaft zu Pandemiezeiten mit den nötigen Hygieneartikeln.

Die Vorschullehrer:innen der Dangwe Vorschule sind sich bewusst, dass qualitativ gute externe Tages-Betreuung gerade auch in Pandemiezeiten von zentraler Bedeutung für die Kinder ist und betreut die Kinder intensiv, bis diese abgeholt werden. Fepa würdigt das grosse Engagement der Dangwe Vorschulbetreuungspersonen damit, dass neben kleinen Entschädigungen auch Sozialbeiträge für anfallende Gesundheitskosten der VorschullehrerInnen übernommen werden.

Nachhaltigkeit des Angebots der Vorschule

Das Jahr 2021 war das letzte der Dreijahresphase 2019-2021. Deshalb war in diesem Jahr das Thema der Nachhaltigkeit des Angebots der Vorschule für benachteiligte Kinder zentral. Dangwe entwickelte dazu verschiedene Ideen, wie Dangwe den Selbst- oder Querfinanzierungsgrad

erhöhen könnte. Diese reichten von verschiedenen Einkommensprojekten wie z. B. eine Pilz- oder Bienenzucht, der Errichtung eines eigenen Nahrungsmittelverkaufsladens bis zu einer Touristenunterkunft im Gehöft von Dangwe, das auch als Schulanlage dient.

Dank guter Vernetzung und exzellenter Kommunikation mit der örtlichen Gemeinschaft hat es das Dangwe Vorschulteam ausserdem geschafft, die professionelle Fundraiserin Samantha Moyo an Bord zu holen. Samantha ist bei fepa aus einer anderen fepa Partnerorganisation – der Jugendorganisation YETT – bereits bekannt und ihre positive Art ist auch bei fepa sehr geschätzt. Samantha arbeitet vollkommen ehrenamtlich als Nebenbeschäftigung für Dangwe.

Die Dangwe Betreuungspersonen haben bei einem ihrer Reflexionstreffen im November 2021 beschlossen, darauf hinzuarbeiten, die beste Gemeinschaftsschule für unterprivilegierte Kinder im Township zu werden. Dies und einige andere Punkte hat Dangwe in Form eines Finanzierungsantrages bei fepa eingereicht. Dank der guten Erfahrungen, die fepa in den letzten Jahren mit der Dangwe Vorschule gemacht hat, wurde der Antrag in der Zwischenzeit vom fepa Vorstand bewilligt. Für die Phase 2022-2024 sichert fepa den Betrieb mit einem Strukturbeitrag an die Vorschule zugunsten der unterprivilegierten Kinder des Townships in Seke in Simbabwe.

Teil 2 Wirkung im Berichtsjahr

Monitoring und Beurteilungsverfahren

Dangwe berichtete fepa – dem Projektleiter, Christian Furrer, sowie mindestens einem Vorstandsmitglied – auch im Jahr 2021 regelmässig über die Projektfortschritte und -anpassungen: drei schriftliche narrative Berichte, drei Finanzteilberichte, drei Budgets und laufend via WhatsApp.

Der Evaluationsbesuch durch fepa fand durch fepa Vorstandsmitglied, Silvia Schönenberger, und fepa Geschäftsleiter, Marcel Dreier, während eines ganzen Tages im Oktober 2021 statt.

Beurteilung der Wirkung

- ✓ *45 Kinder im Vorschulalter lernen im Verlauf der Dreijahresphase spielerisch den sozialen Umgang mit Gleichaltrigen.*

Erreicht: Im Jahr 2021 besuchten 22 registrierte Kinder die Vorschule.

- ✓ *...und werden musisch gefördert.*

Erreicht: Die Rudolf Steiner – Methodik ist fester Bestandteil des Vorschulbetriebes.

- ✓ *Kinder nicht privilegierter Familien haben erleichterten Zugang zu Frühförderung.*

Übertroffen: Die Kinder werden in der Vorschule gefördert und genährt, bei Bedarf auch nach den Betriebszeiten betreut und die obligatorischen Schuluniformen sind für die benachteiligten Familien kostenlos.

- ✓ *Kinder schaffen einen guten Übertritt in die Primarschule.*

Erreicht: Alle sieben Kinder der zweiten Vorschulstufe (ECD B) haben Ende 2021 die Schulreife erreicht.

Teil 3 Ausblick

Das Vorschulteam des Dangwe Zentrums plant, neben den bereits bestehenden Vorschulstrukturen (ECD A und ECD B) auch noch die erste Primarstufe von «grade 1» bis und mit «grade 3» aufzubauen. Die Vertretenden des Ministeriums für Primar- und Sekundarschule und Würdenträger der lokalen Gemeinschaft haben den Wunsch nach einer Vergrößerung der (Vor-)Schule geäußert, weil das Dangwe Zentrum das Potential und eine gesunde Umgebung dafür habe. fepa prüft diese Wünsche und das weitere Potential des Dangwe Zentrums beim nächsten Projektbesuch im Mai 2022.

Das Dangwe Vorschulteam ist weiterhin gut vernetzt und kommuniziert vorzüglich in und mit der lokalen Gemeinschaft in Seke. Eine Folge des guten Verhandlungsgeschickes der Dangwe Mitglieder ist zum Beispiel, dass der traditionelle Würdenträger, dem das Land in Seke gehört, auch für die Zukunft seine – für einen guten und sicheren Betrieb essentielle – Unterstützung zugesichert hat. Auf Anfrage werde er zudem weiteres Land für die Lebensmittelgewinnung zum Beispiel aus Fisch- und Bienenzucht nach Permakultur-Methodik bereitstellen, damit die Kinder mit noch mehr gesunden und selbst produzierten Nahrungsmitteln versorgt werden können.

Teil 4 BeiträgerInnen – Herzlicher Dank!

Grundfinanzierung 2019-2021

Christian Bachschuster Stiftung Jona
Rheinkind Stiftung
diverse Kirchgemeinden

zusätzliche BeiträgerInnen 2021

Fondation Yoni (Sonderprojekt Wasserinfrastruktur) CHF 1279.80
Marlies Gerber (Geschenk zur Pension zugunsten Dangwe Exkursion/Festlichkeit und Schulmaterialien) USD 1081.00
Frieda Lüscher (umfangreiche Sachspende für Kunsthandwerkbereich im Oktober durch fepa Geschäftsleiter übergeben, geschätzter Wert ca 3'000 CHF, aber nicht mit Geldwerten in fepa Buchhaltung enthalten).

Anhang: Ausgabenbericht

Dieser Bericht wurde verfasst von: *Christian Furrer*, Projektleiter fepa
Datum der ersten Fassung: April 2022
Datum der letzten Überarbeitung 09.05.2022